

Pressepräsentation Mercedes-Benz Marco Polo: Gefährte für alle Fälle

Von Nicole Schwerdtmann-Freund

Mercedes-Benz hat jetzt mit dem Marco Polo und dem Marco Polo Activity die neue V-Klasse und den Vito auch als Reise- und Freizeitmobil im Angebot. Der Marco Polo basiert auf der V-Klasse und bietet so auch den Komfort eines kompakten Reisemobils. Der Marco Polo Activity basiert auf dem Vito und ist für diejenigen gedacht, die in einem Van viel transportieren möchten, aber nicht auf die Möglichkeit verzichten möchten, in diesem auch zu übernachten. Beiden Fahrzeugen kann man über das Wohnen und Transportieren hinaus auch gute Fahreigenschaften attestieren.

Mit seiner Länge von 5,14 Meter und einer Breite von 1,93 Meter (ohne Spiegel) sowie eine elektromechanische Servolenkung und die gute Übersicht nach allen Seiten sorgen dafür, dass er sich auch in engen Innenstädten gut hält. Mit seiner Höhe von 1,98 Metern passt er in alle gängigen Garagen, Parkhäuser, Tiefgaragen und Waschanlagen offen. Das gilt auch für die Allradmodell 4Matic, da deren Fahrzeughöhe wegen der kompakten Bauweise des Allradantriebs unverändert bleibt

Das Interieur des Marco Polo präsentiert sich vom Cockpit bis zum Heck als exklusive Lounge im eleganten Hell-Dunkel-Kontrast. Der Boden ist serienmäßig in Yachtoptik gestaltet. Er bietet vier, im Notfall auch einmal fünf Personen Platz zum Schlafen, einen Kleiderschrank in Fahrtrichtung links, eine Sitz-/Liegebank im Heck, drehbare Vordersitze, einen klappbaren und verschiebbaren Tisch und ein Dachbett unter dem Aufstelldach.

Das Küchenmodul besteht aus einer großen und zwei kleineren Schubladen mit Selbsteinzug sowie einem großen Staufach mit Schiebetür. Die untere, große Schublade verfügt zusätzlich über einen Apothekerauszug und bietet ausreichend Platz zum Verstauen von Geschirr oder Vorräten. Die kleinen Schubladen lassen sich auch bei ausgeklapptem Bett öffnen. Die Abdeckungen von Spüle, zweiflammigem Gaskocher und

Kühlbox sind einzeln aufklappbar, was Abstell- und Arbeitsflächen schafft. Das Sicherheitsglas lässt auch dann, wenn die Abdeckungen hochgeklappt sind, noch Licht in den Innenraum. Die Kompressor-Kühlbox hat ein Fassungsvermögen von 40 l und eine Kühlleistung von bis zu minus 20 Grad Celsius. Der Frischwassertank fasst 38 l und der Abwassertank 40 Liter. Somit bietet die kleine Küche alles, was sich der autarke Camper wünscht.

Der Klapptisch ist platzsparend an der Küchenzeile befestigt und kann flexibel über eine Schiene verschoben werden. Der Tisch kann so platziert, dass sowohl die Passagiere auf der Sitzbank, als auch die auf den um 140 Grad drehbaren Fahrersitz und um 180 Grad drehbaren Beifahrersitz ihn bequem erreichen können. Im eingeklappten Zustand befindet sich der Tisch senkrecht neben der Sitzbank. Im hinteren Teil des Fahrgastraums ist der Kleiderschrank mit Schiebetüren, einer Kleiderstange und einem ausschwenkbaren, beleuchteten Spiegel mit Ablage, der gleichzeitig den Kleiderschrank von innen beleuchtet, untergebracht. Das Licht geht automatisch an, sobald die Schiebetüren geöffnet werden. Als weitere Ablage- und Staufächer bietet der Marco Polo einen Dachstaukasten oberhalb der Rücksitzbank sowie eine geräumige Schublade unter der Zweiersitzbank, die herausnehmbar ist.

Die Zweiersitzbank im Fond kann auf Schienen verschoben werden und bietet durch elektropneumatisch aufblasbare Sitzwangen optimalen Seitenhalt. Werden beide Rückenlehnen umgeklappt, entsteht ein 2,03 Meter mal 1,13 Meter großes Bett. In der Liegeposition wird automatisch die Luft aus den Sitzwangen gelassen. Zudem hebt sich die Sitzbank beim Umklappen an und versteckt so die beim Liegen störenden Gurtschlösser. Die Bettverlängerung kann auch als Kopfteil hochgestellt werden.

Ein zweites „Doppelbett“ findet sich im Aufstelldach, das sich bei unserem Modell bequem elektrisch hochfahren ließ. Das 2,05 Meter mal 1,13 Meter große Komfortdachbett besteht aus einer hochwertigen Kaltschaummatratze und speziellen punktelastischen Federelementen, die ein komfortables Liegen bis in die Randbereiche der Matratze ermöglichen sollen. Wird das Dachbett nicht gebraucht, eröffnet es eine angenehme Stehhöhe im Fahrzeug. Das Aufstelldach aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) und einem Faltenbalg aus wasserdichtem, atmungsaktivem Textilgewebe bietet mit seinem neuartigen Gelenkschersensystem eine deutlich höhere Innenraumhöhe im hinteren Bereich. Der verbesserte Einzug sorgt dafür, dass sich das Textilgewebe beim Absenken des Dachs wie eine Ziehharmonika sorgfältig zusammenfaltet.

Serienmäßig sind die Colorverglasung aus Schwarzglas, die tagsüber vor neugierigen

Blicken und vor dem Aufheizen des Innenraums durch Sonneneinstrahlung schützt sowie die Verdunkelungsrollos im Fond. Für die vollständige Verdunkelung steht ein waschbarer Vorhang für die Windschutzscheibe und die vorderen Seitenscheiben zur Verfügung. Hinter der Heckklappe hat Mercedes-Benz zwei Campingstühle und einen Tisch verstaut. Diese befinden sich in einem Staufach unter dem Ladeboden und können, wenn nötig, auch im beladenen Zustand problemlos herausgeholt werden.

Der Fahrer trifft auf ein aufgeräumtes Cockpit im Stil neuer Mercedes-Benz-Personenwagen, das ihm alle nötigen Informationen gibt. So vergisst man schnell, dass man mit einem Gefährt sitzt, das einem alle Möglichkeiten offen hält. Für den Antrieb stehen der Vier-Zylinder-Turbodiesel mit zweistufiger Aufladung in drei Leistungsstufen zur Verfügung. Der Marco Polo 200 CDI entwickelt 100 kW / 136 PS und ein maximales Drehmoment von 330 Newtonmetern (Nm); der Marco Polo 220 CDI mobilisiert 120 kW / 163 PS und 380 Nm; die 140 kW / 190 PS starke Top-Motorisierung Marco Polo 250 Bluetec hat ein Drehmoment von 440 Nm.

Der Marco Polo Activity lädt zur Spontanität ein. Er verfügt serienmäßig über eine Dreiersitz-/Liegebank mit einteiliger Rückenlehne und Bettverlängerung. Die Bank lässt sich auf Schienen nach vorne verschieben. So kann im Handumdrehen das Ladevolumen des Kofferraums mehr als verdoppelt werden, um Surfbretter, Gleitschirmausrüstungen oder auch ein Fahrrad im Innenraum zu transportieren. Wer noch mehr Platz braucht, zum Beispiel für Möbeltransporte, der kann den Boden unter dem Bett als Ladefläche nutzen. Unter der Liege befinden sich zwei Schubladen, die sich herausnehmen lassen und so Platz zum Durchladen von langen Gegenständen schaffen.

Zum Übernachten lässt sich die Sitzbank mit wenigen Handgriffen in ein 1,93 Meter mal 1,35 Meter großes Bett für bis zu drei Personen verwandeln. Eine weitere Schlafmöglichkeit für zwei Personen bietet auch hier das Dachbett. Bei Marco Polo Activity gibt es die Wahl zwischen Vierzylinder-Dieselmotoren in fünf Leistungsstufen von 65 kW / 88 PS bis 140 kW / 190 PS. Für den Activity müssen mindestens 38 960 Euro investiert werden. Die Preise für den Marco Polo beginnen bei 54 836,20 Euro.

Mercedes-Benz hat mit seinem Marco Polo die Welt der kompakten Reisemobile wieder etwas komfortabler gestaltet. Und zeigt auch selbstbewusst, zusammen mit seinem Partner Westfalia, dass klein und kompakt nicht viel Verzicht bedeuten muss. Man kann mit dem Marco Polo sowohl seinen Alltag, als auch seinen Urlaub gestalten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



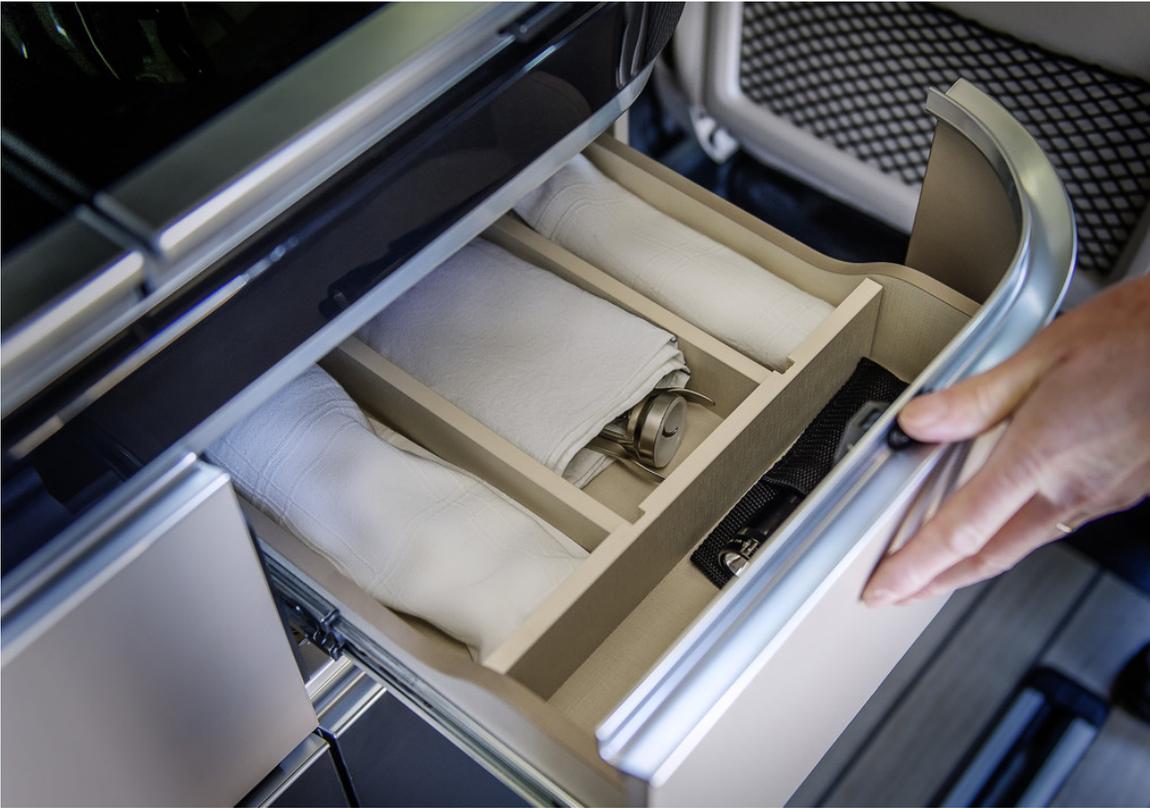
Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.



Mercedes-Benz Marco Polo.
